

Modulübersicht und Modulhandbuch

KULTURANTHROPOLOGIE DES TEXTILEN (Komplementfach)

Modul 1 + Modul 2 ODER

Modul 1 + Modul 3

Modul und Bezeichnung	Modul	mit Veranstaltung	Prüfungsform	Modulbeauftragte /r	CP
Modul 1 KdT1/ KdT8 (Pflichtmodul)	Analyse materieller Kultur	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen Theorien und Methoden der Objektanalyse Dokumentation Modulprüfung	Präsentation mit Ausarbeitung	König / NN	10
Modul 2 KdT4 (Wahlmöglichkeit zwischen Modul 2 und Modul 3)	Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse	Theorien Methoden Materiale Vertiefung Modulprüfung	Hausarbeit	König / NN	10
Modul 3 KdT7 (Wahlmöglichkeit zwischen Modul 2 und Modul 3)	Mode, Medien und Transfer	Mode als Mediengeschichte Transferprozesse Dokumentation Modulprüfung	Portfolio	König / NN	10

Modul 1: Analyse materieller Kultur					
					BA KdT 1/ NA KdT8
Bachelorstudiengang Soziologie, Komplementfach Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe	1 Semester	1. Semester	10	300	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Vorlesung	3	2
	2	Theorien und Methoden der Objektanalyse	Seminar	3	2
	3	Dokumentation	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung	Präsentation mit Ausarbeitung	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul führt in historische und zeitgenössische Handlungs- und Problemfelder, in grundlegende Theorien sowie in zentrale kulturanalytische Prinzipien und Verfahren des Fachstudiums ein. Das Modul vermittelt theoretische und methodische Kenntnisse der Analyse materieller Kultur in ihrer zeiträumlichen Kontextabhängigkeit. ad 1: Die Vorlesung vermittelt und diskutiert die Besonderheiten und Potentiale einer kulturanthropologischen Analyse textiler Materialien, Praktiken und Ästhetiken. Sie führt in grundlegende Kultur- und Modetheorien ein und verhandelt die Kulturbedeutsamkeit textiler Artefakte. Fokussiert werden deren Wechselwirkungen mit Körperlichkeit und Medialität, mit Individualisierungs- und Vergesellschaftungsprozessen sowie mit Globalisierungsdynamiken und technischer Innovation. ad 2: Das Seminar behandelt die Analyse von gegenwärtigen wie historischen Kontexten der materiellen Kultur. Gefragt wird nach der Art und Weise, wie materielle Kulturen kulturelle und soziale Prozesse gestalten, wodurch sie bedingt und motiviert werden. Auf der Grundlage von theoretischen und methodischen Schlüsseltexten werden empirische Beispiele untersucht und das theoretisch-methodische Wissen exemplarisch angewandt. ad 3: Das Selbststudium beinhaltet den Besuch von Ausstellungen, Museen und Sammlungen zur Anschauung, dient der vertiefenden Lektüre von theoretischen Ansätzen und mündet in einer Objektanalyse und ihrer Dokumentation. ad 4: Die Modulprüfung führt den Seminarertrag und die Recherchen zusammen.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt exemplarische Kenntnisse der Erforschung von Prozessen in der materiellen Kultur, die durch konkrete Beispiele aus der Praxis (Selbststudium) veranschaulicht werden. Studierende lernen auf der Basis theoretischer Konzepte, Reflexion, methodisches Wissen und kulturelle Praxis zu verbinden, selbstständig anzuwenden und darzustellen.				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Objektanalyse, Transferreflexion Modulprüfung: mündl. Präsentation (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 Seiten) benotet				
7	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte König / NN		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 2: Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse					BA KdT4
Bachelorstudiengang Soziologie, Komplementfach Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	LP (CP) 10	Aufwand 300	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Theorien	Seminar	3	2
	2	Methoden	Seminar	3	2
	3	Materiale Vertiefung	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung	Hausarbeit	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul widmet sich der theoretisch vertiefenden und methodisch-problemorientierten Analyse vestimentärer Kulturen. Ziel ist die Überprüfung, Erprobung und Erweiterung bestehender theoretischer und methodischer Kenntnisse.</p> <p>ad 1: Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Entwicklungen sowie die mit diesen in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Moden, Medien und Dingkulturen unter den Gesichtspunkten spezifisch theoretischer Problemstellungen. Das Seminar kann hierbei sowohl einzelne Problem- und Handlungsfelder vestimentärer Kultur aus unterschiedlichen Theorieperspektiven erörtern als auch distinkte Theorieansätze vorstellen und verhandeln.</p> <p>ad 2: Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Zusammenhänge unter den Gesichtspunkten spezifisch methodischer Anforderungen und Probleme. Es vertieft grundlegende erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung und erarbeitet anhand konkreter materialer Fallanalysen methodische Möglichkeiten und Verfahrensweisen.</p> <p>ad 3: Im Selbststudium werden erworbene theoretische und methodische Kenntnisse anhand eines frei gewählten materialen Beispiels reflektiert und durch die Anfertigung eines kurzen Forschungsexposés dokumentiert.</p> <p>ad 4: Die Modulprüfung verbindet mit der Hausarbeit alle Modulelemente und erprobt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Das Modul erweitert die wissenschaftliche Reflexions- und gestalterische Problemlösungsfähigkeit durch vertiefte und verfeinerte Theoriekenntnisse. Es vermittelt material erprobte, methodische Fähigkeiten als notwendige Voraussetzung für die Anfertigung eigenständiger Qualifikationsarbeiten sowie als Faktor schulischer und außerschulischer Berufsqualifikation.</p>				
5	<p>Prüfungen</p> <p>Modulprüfung (benotet)</p>				
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Exkursion oder Referat Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) benotet</p>				
7	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r König / NN		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 3: Mode, Medien und Transfer					BA KdT 7
Bachelorstudiengang Soziologie, Komplementfach Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus		Dauer	Studienabschnitt	LP (CP) 10	Aufwand
Jährlich/SoSe		1 Semester	2. Semester		300
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Mode als Mediengeschichte	Seminar	4	2
	2	Transferprozesse	Seminar	2	1
	3	Dokumentation	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung	Portfolio	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul behandelt die für Moderepräsentationen entscheidenden historischen wie gegenwärtigen Medien und thematisiert ihre Funktionen, Bedeutungen und Rezeptionen. Wissenschaft und Vermittlungsprozesse werden integral behandelt. Das Ziel ist die Erweiterung methodischer und theoretischer Kenntnisse der Medienanalyse hinsichtlich Genderspezifität und kultureller wie sozialer Differenz.</p> <p>ad 1: Das Seminar geht auf die Genese, Entwicklung und Bedeutung von Sprache, Bild, Film und Internet für die Modegeschichte ein. Medienkulturen und kulturelle Transferräume, Wirkungsweisen und Gestaltungspotentiale der Medien werden exemplarisch analysiert.</p> <p>ad 2: Das Didaktikseminar thematisiert zielgruppenspezifische Transferprozesse von Wissen, bespricht Funktionen von Institutionen, Organisationen und kulturellen Aktionen für den Wissenstransfer. Präsentationsformen, Rezeptions- und Funktionsweisen der Medien werden in kultureller, technischer und ökonomischer Bedeutung analysiert.</p> <p>ad 3: Im Selbststudium sollen Ausstellungen, Museen und Kulturveranstaltungen besucht und dokumentiert werden.</p> <p>ad 4: Das Portfolio vernetzt die Teilbereiche des Moduls theoretisch, methodisch und dokumentarisch. Exemplarisch werden schulfeldrelevante mediale Transferensembles beschrieben und analysiert.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Das Modul vermittelt Medien-, Wahrnehmungs- und Kommunikationskompetenz, es sensibilisiert sowohl im Hinblick auf genderkritische und kulturdifferente Perspektiven als auch auf zielgruppenspezifische Mediennutzungsfelder. Es vertieft Methoden kritischer Medienanalyse und zeigt Strategien wissenschaftlicher Kommunikation für nichtwissenschaftliche Zielgruppen auf.</p>				
5	<p>Prüfungen</p> <p>Modulprüfung (benotet)</p>				
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Studienleistungen: Lektüre, Exkursion, Referat, Dokumentation Modulprüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) benotet</p>				
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>				
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r König / NN</p>		<p>Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)</p>		